

Haaga-Kehrmaschine.de

haaga 677/697



- Gebrauchsanleitung
- Operating instructions
- Mode d'emploi
- Manual del usuario
- Istruzioni d'uso
- Brugsvejledning
- Instrukcja obsługi



Sprachverzeichnis

DE	Gebrauchsanleitung	2
GB	Operating instructions	28
FR	Mode d'emploi	54
ES	Manual del usuario	80
IT	Istruzioni d'uso	106
DK	Brugsvejledning	132
PL	Instrukcja obsługi	158

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Zu Ihrer Sicherheit	5
3	Aufbau und Funktion	14
4	Inbetriebnahme	15
5	Anwendung des Gerätes	16
6	Transportieren	20
7	Außerbetriebnahme und Aufbewahrung	21
8	Wartung und Pflege	22
9	REACH	25
10	EG Konformitätserklärung	25
11	Technische Daten	26
12	Fehlerbehebung	27

Impressum

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Fa. Haaga entschieden haben. Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an:

Haaga Kehrsysteme GmbH
Wielandstr. 24
D-73230 Kirchheim/Teck

Tel. +49 (0)7021 3642
Fax. +49 (0)7021 74325

info@haaga-gmbh.de
www.haaga-gmbh.de

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Vor der ersten Benutzung des Gerätes lesen Sie die Anleitung, insbesondere das Kapitel „zu Ihrer Sicherheit“, aufmerksam durch.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für den Benutzer jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Diese Anleitung muss beim Gerät verbleiben, sollte das Gerät verliehen oder verkauft werden.

Abbildungen in dieser Anleitung gelten dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

Modellbezeichnung:
haaga 677/iSweep
haaga 697/iSweep
haaga 697 plus/iSweep

Änderungsnachweis

Version 1.0:
Februar 2015, Erstellung

Copyright

© 2015 Haaga Kehrsysteme GmbH
Alle Rechte vorbehalten



Hinweise zu dieser Anleitung

1.1 Verwendete Symbole



Warnhinweis!

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit oder Ihr Leben und das anderer Personen aufmerksam, die beim Umgang und Betrieb mit der Kehrmaschine entstehen können.



ACHTUNG!

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Diese kann zu Sach- und Umweltschäden führen, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.2 Technische Weiterentwicklung

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung aller Geräte. Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

1.3 Gewährleistung

- Es gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes. Ausgenommen Verschleißteile, z. B. Kehr- lippe, Schrägrad und Laufrad.

- Im Garantiefall bitte eine Kopie der Rechnung beilegen.
- Es dürfen nur Haaga Original Ersatzteile verwendet werden.
- Es dürfen keine technischen Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Bei nicht sachgemäßem Gebrauch der Maschine erlöschen jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

1.4 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an den Benutzer dieser Kehrmaschine.

Voraussetzungen

- Personen, die mit dem Gerät arbeiten, müssen über die Gefahren im Umgang mit dem Gerät unterrichtet werden.
- Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Anleitung mitgeben.
- Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Gerät möglich ist.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

2 Zu Ihrer Sicherheit

Sicherheitshinweise schützen vor Gefährdung von Körper und Leben und verhindern Sach- und Umweltschäden durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes.

Deshalb vor dem Gebrauch und vor dem Arbeiten am Gerät diese Anleitung aufmerksam lesen und die aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

Für Verletzungen und Schäden, deren Ursache im Nichtbeachten dieser Anleitung liegen, trägt der Benutzer des Gerätes die Verantwortung.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Kehrmaschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritter bzw. Beeinträchtigung des Gerätes und

anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät ist für gewerbliche Zwecke vorgesehen, z. B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und im Verleihgewerbe.

Die Kehrmaschine ist ausschließlich zum Entfernen von Straßenschmutz, Laub, Gras, Papier und ähnlichen Verunreinigungen auf ebenen und harten Flächen vorgesehen.

Schnee kehren ist mit der Kehrmaschine nicht zulässig.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch sind ausgeschlossen.

Zu beachten sind auch folgende Informationen, wenn die Kehrmaschine betrieben wird:

- die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- das Kapitel „Technische Daten“ in dieser Anleitung.
- die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Aufbewahrungsbedingungen.
- die Einhaltung der Regelungen zur Unfallverhütung, sowie länderbezogener Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und anderen.
- nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zum zeitlich begrenzten Einsatz von Schall emittierenden Geräten.

Die Kehrmaschine darf z. B. nicht zum Kehren von gesundheitsgefährdenden, brennbaren oder glühenden Stoffen (z. B. Zigaretten, Streichhölzer), Flüssigkeiten, explosiven oder gefährlichen Stäuben (Ex), Säuren oder Lösungsmitteln genutzt werden. Die Kehrmaschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder als Transportmittel benutzt werden.

2.2 Sicherheitshinweise zum Gebrauch / Gebrauchssicherheit wahren

Der Benutzer darf keine offenen langen Haare, Krawatte, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen.

Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen. Soweit erforderlich oder durch Vorschrif-

ten gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

- Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.
- Bei Staubentwicklung immer Staubschutzmaske tragen.
- Feste Handschuhe tragen.

Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst einsetzen.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend bei einem Fachhändler beseitigen lassen.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Kehrmaschine beachten.

Vorhandensein und Lesbarkeit aller Warn- und Hinweisschilder müssen vom Benutzer über die gesamte Betriebsdauer der Kehrmaschine sichergestellt werden.

Nur Original Ersatz- und Zubehörteile verwenden, die vom Hersteller freigegeben sind. Diese bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Kehrmaschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt der Hersteller jede Haftung aus.

Wartungsarbeiten, wie sie in dieser Anleitung beschrieben sind, vollständig und in den vorgegebenen Zeitintervallen

durchführen oder bei einem Fachhändler durchführen lassen.

2.3 Hinweise zu Akku und Ladebuchse



Warnhinweis

- Akku vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, offenem Feuer und elektrischen Funken schützen.



Warnhinweis!

- Nicht in unmittelbarer Nähe des Akkus rauchen.
- Nie im Bereich des Ladegerätes essen oder trinken.
- Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden.
- Akku niemals Mikrowellen oder hohem Druck aussetzen.
- Niemals ins Feuer werfen.



Unfallgefahr!

- Nie defekten, beschädigten oder deformierten Akku laden oder verwenden.
- Akku niemals öffnen, beschädigen oder fallen lassen.
- Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



Gesundheitsgefahr!

- Bei Beschädigung oder bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten – Hautkontakt vermeiden!
- Austretende Akku-Flüssigkeit kann

zu Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen führen. Bei zufälligem Kontakt die betroffenen Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

- Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nicht reiben und die Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.



ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku.

- Nur Original-Akku des Herstellers verwenden.
- Akku nur mit der Kehrmaschine und mit dem Ladegerät des Herstellers verwenden.
- Akku-Pole niemals kurzschließen.
- Keinen Kurzschluss in der Ladebuchse verursachen.
- Akku-Kontakte niemals mit metallischen Gegenständen verbinden (kurzschließen). Akku kann durch Kurzschluss beschädigt werden.
- Nicht benutzten Akku fern von Metallgegenständen (z. B. Nägel, Münzen, Schmuck) halten.
- Keine metallischen Transportbehälter verwenden.
- Akku vor Regen schützen – nicht in Flüssigkeiten tauchen.
- Maximale Temperaturen:
– Anwendung: – 10 °C bis + 50 °C



- Laden: 0 °C bis + 40 °C
- Aufbewahrung: - 10 °C bis + 40 °C

HINWEIS

- Entladenen Akku vollständig laden.
- Um eine optimale Lebensdauer zu erreichen, Akku mindestens alle 2 Monate für ca. 10 Stunden laden.
- Akku stets sauber und trocken halten.
- Technische Daten beachten.
- Akku vor Benutzung vollständig laden.
- Akkus unterliegen einer natürlichen Alterung. Bei idealen Bedingungen beträgt die Lebensdauer ca. 3 bis 5 Jahre.
- Um eine Selbstentladung des Akkus zu vermeiden wird das Gerät mit abgeklemmtem Akkukabel ausgeliefert. Ohne diese elektrische Verbindung kann das Gerät nicht betrieben werden. Der Akku kann nicht geladen werden.
- Vor der ersten Inbetriebnahme das Akku-Kabel anklemmen (siehe Akku-Kabel anklemmen).

2.4 Hinweise zum Ladegerät



Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Nie defektes oder beschädigtes Ladegerät verwenden.
- Nie Ladegerät öffnen.
- Anschlussleitung des Ladegerätes regelmäßig auf Beschädigungen prüfen. Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen.
- Nie Gegenstände in die Lüftungsschlitze

des Ladegerätes stecken. Gefahr eines elektrischen Schlags bzw. Kurzschlusses!

- Isolierung von Anschlussleitung und Stecker in einwandfreiem Zustand.
- Elektrischen Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose.
- Nach Gebrauch des Ladegerätes den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Explosionsgefahr!

Ladegeräte können Funken erzeugen, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- Nie in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben, also in einer Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten (Dämpfe), Gase oder Stäube (Ex) befinden.



Brandgefahr!

- Nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien) bzw. in leicht brennbarer Umgebung betreiben.
- Nie in leicht brennbarer Umgebung betreiben.
- Bei Rauchentwicklung oder Feuer im Ladegerät sofort den Netzstecker ziehen.
- Funkenbildung beim Umgang mit dem Kabel und elektrischen Geräten vermeiden.
- Ladegerät nicht abdecken, damit es ungehindert abkühlen kann.



Unfallgefahr!

- Nie defekten, beschädigten oder deformierten Akku laden.

- Nie defektes oder beschädigtes Ladegerät verwenden.
- Ladegerät nur an einer gut zugänglichen Steckdose anschließen.
- Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nie im Bereich des Ladegerätes essen oder trinken – beim Laden des Akkus können Gase entstehen.
- Nie Anschlussleitungen verwenden, die nicht den Vorschriften entsprechen.
- Anschlussleitungen so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – Stolpergefahr vermeiden!
- Ladegerät nur in geschlossenen und trockenen Räumen verwenden und aufbewahren.
- Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.
- Ladegerät bei Umgebungstemperaturen zwischen + 5 °C bis + 40 °C betreiben.
- Niemals Kontakte des Ladegerätes mit metallischen Gegenständen (z. B. Nägel, Münzen, Schmuck) verbinden (kurzschließen). Ladegerät kann durch Kurzschluss beschädigt werden.
- Nie Anschlussleitung zweckentfremden z. B. um das Ladegerät zu tragen oder aufzuhängen.

! ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Ladegerät.

- Nur Original-Ladegerät des Herstellers verwenden.
- Nur zum Laden von geometrisch passenden Akkus gemäß den Werten in den Technischen Daten verwenden.
- Ladegerät nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz anschließen – Ladegerät nur an einer gut zugänglichen Steckdose anschließen.
- Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Netzstecker anfassen. Beschädigte Anschlussleitung durch Elektrofachkraft instandsetzen lassen.

HINWEIS

- Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden.

2.5 Hinweise zum Transport

HINWEIS

- Gerät nicht am Handgriff des Kehrgutbehälters tragen.
- In Fahrzeugen: Gerät gegen Umkippen, Verrutschen und Beschädigung sichern.

2.6 Hinweise zur Erst-Inbetriebnahme

HINWEIS

- Zur Vermeidung einer Selbstentladung des Akkus wird die Kehrmaschine mit abgeklemmtem Akkukabel ausgeliefert.
- Klemmen Sie vor der ersten Inbetriebnahme das Akku-Kabel an,



da ohne diese elektrische Verbindung die Kehrmaschine ohne elektrische Funktion bleibt und der Akku nicht geladen werden kann.

- Akku vor der Erst-Inbetriebnahme mit dem Original-Ladegerät voll aufladen.

2.7 Hinweise zur Arbeitsvorbereitung



Verletzungsgefahr

- Das Gerät darf nur in betriebs sicherem Zustand betrieben werden.
- Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.
- Gerät auf betriebs sicheren Zustand prüfen - entsprechende Kapitel in der Anleitung beachten.

2.8 Hinweise zum Betrieb



Brandgefahr!

- Keine brennenden oder glühenden Gegenstände wie z. B. Zigaretten, Asche oder Streichhölzer aufkehren.



Unfallgefahr!

- Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Gerät nicht besteigen oder als Transportmittel verwenden.
- Gerät nicht ohne eingesetzten Kehrgutbehälter betreiben.
- Niemals in die drehenden Borsten greifen.
- Niemals in laufendes Gerät greifen.

- Berücksichtigen Sie bei Ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten und achten Sie beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder.

- Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände besteht Rutschgefahr.

- Während der Arbeit nicht an Gegenstände z. B. Regale, Baugerüste stoßen - Gefahr durch Umkippen oder Herunterfallen von Gegenständen.

- Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen.

- Bei blockiertem Tellerbesen oder blockierter Feinschmutz-Kehrwalze Arbeit unterbrechen und die Blockade beseitigen. Feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen durch scharfe Gegenstände zu verhindern.

- Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung ausgesetzt wurde (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz), unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebs sicheren Zustand prüfen - siehe auch „Hinweise zu Arbeitsvorbereitung“. Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen.

- Geräte, die nicht mehr betriebs sicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.



Explosionsgefahr!

Funken können in explosionsgefährdeten Räumen Staub oder Dämpfe entzünden und Explosionen auslösen.

- Nie in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.
- Nie in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten (Dämpfe), Gasen oder Stäuben betreiben.



Verletzungsgefahr!

- Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.
- Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.
- Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.



ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Betrieb.

- Bei spürbaren Veränderungen im Laufverhalten (z. B. höhere Vibrationen, Schwergängigkeit) Arbeit unterbrechen und Ursachen für die Veränderungen beseitigen.
- Gerät nicht im Regen stehen lassen.

HINWEIS

- Drehen die Bürsten langsamer oder zeigt die Ladestands-Anzeige ein rotes Licht, Gerät ausschalten und Akku laden. Bei Tiefentladung erlischt der Garantieanspruch!
- Sollte die Kehrmaschine schon nach kurzer Zeit durch die Elektronik abgeschaltet werden, so ist das auf eine zu hohe Last an den Motoren zurückzuführen. Die Feinschmutz-Kehrwalze

sowie die Tellerbesen sind dann auf Freigängigkeit zu prüfen und Blockierungen, wie eingeklemmte Steine, aufgespulte Fäden und ähnliches sind zu beseitigen.

- Beim Kehren von Laub das Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters durch kurzes Aufstellen des Gerätes auf die Rückseite des Kehrgutbehälters verbessern.
- Schiebebügel mit beiden Händen führen.
- Gerät vorwärts schieben und Geschwindigkeit an die Umgebung anpassen.
- Kleinere Erhebungen von 2–3 cm können durch leichtes Herunterdrücken des Schiebebügels überfahren werden.
- Das dagegen Fahren oder Überfahren von Hindernissen, wie z. B. Bordsteinkanten, kann zur Beschädigung der Kehrmaschine führen.
- Bei nachlassendem Reinigungsergebnis prüfen, ob Kehrgutbehälter voll oder Tellerbesen bzw. Feinschmutz-Kehrwalze blockiert oder verschlissen sind.

2.8 Hinweise zum Füllstand im Kehrgutbehälter

HINWEIS

- Der Kehrgutbehälter ist voll, wenn der Schmutz vor der Maschine hergeschoben und nichts mehr aufgenommen wird.
- Um kurzzeitig weiterarbeiten zu können, Kehrmaschine vorne anheben um den Schmutz im Kehrgutbehälter

nach hinten zu befördern. Damit kann das Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters besser ausgenutzt werden.

2.9 Hinweise zur Reinigung

HINWEIS

- Mit Reinigung sichern Sie die Funktion und Langlebigkeit Ihrer Kehrmaschine.
- Festgelagerte Verschmutzungen und aufgespulte Schnüre o. ä. hinter der Walzenaufnahme können zu einer Schwergängigkeit der Kehrmaschine führen und die Funktion beeinträchtigen.



Verletzungsgefahr!

- Feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen z. B. durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien zu verhindern.

! ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäße Reinigung.

- Keine Fett lösenden Mittel zur Reinigung verwenden.
- Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.
- Nicht mit Druckluft reinigen.
- Gerät nicht mit Wasser abspritzen oder in Wasser tauchen. Feuchtigkeit beschädigt die elektrischen Bauteile und kann zu Kurzschlüssen führen.
- Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch reinigen.

2.10 Hinweise zum Arbeitsende

HINWEIS

- Kehrgutbehälter nach jedem Gebrauch entleeren.



Gesundheitsgefahr!

- Kehrgutbehälter möglichst im Freien entleeren um Staubentwicklung zu vermeiden.

2.11 Hinweise zur Aufbewahrung



Unfallgefahr!

- Nicht in den Schwenkbereich des Schiebebügels greifen – durch unbeabsichtigtes Umfallen des Schiebebügels können Körperteile zwischen Schiebebügel und Gehäuse eingeklemmt werden.
- Zur Aufbewahrung das Gerät so abstellen, dass niemand gefährdet wird.
- Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Gerät gegen Umfallen oder unkontrolliertes Umklappen des Schiebebügels sichern.



! ACHTUNG!

- Geräteschaden durch unsachgemäße Aufbewahrung.
- Sollte die Kehrmaschine länger als 2 Monate ohne Nachladung des Akkus gelagert werden, so muss das Akkukabel vom Akku abgezogen werden, da sonst die Selbstentladung durch die eingebauten Komponenten zu einer Tiefentladung und somit zu einer Beschädigung des Akkus führen kann.

HINWEIS

- Gerät sicher in einem trockenen Raum aufbewahren.

2.12 Hinweise zu Wartung und Reparaturen

HINWEIS

- Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Anleitung beschrieben sind.
- Reparaturen und Instandsetzungen nur beim Fachhändler des Herstellers durchführen lassen.



Lebensgefahr!

- Wartungsarbeiten dürfen nur bei getrennter Stromversorgung durchgeführt werden. Vor Wartungsarbeiten Kabel vom Akku abziehen.

! ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäße Wartung.

- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

2.13 Hinweise zur Entsorgung

! ACHTUNG!

- Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung von Austauschteilen und Akkus, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Wichtige Bauteile

1. Schiebebügel
2. Kehrgutbehälter
3. Handgriff Kehrgutbehälter
4. Tellerbesen-Höhenverstellung
5. Tragegriff
6. Tellerbesen
7. Seitliche Führungsrolle
8. Laufrad
9. Feinschmutz-Kehrwalze
10. Niederhalter
11. Staubfilter
12. Maschinennummer
13. Ein/Aus-Schalter
14. LED Anzeige
15. Akku
16. Schrägrad
17. Kehrrippe
18. Kehrplatte
19. Kupplung
20. Zahnhülse
21. Getriebeschütz



3.2 LED-Anzeige

Die LEDs neben dem EIN/AUS-Schalter des Gerätes zeigen im Akku-Betrieb den Ladezustand des Akkus an.

- Rote und grüne LED blinken:
Gerät wurde automatisch durch eingebaute Elektronik ausgeschaltet, da Akku-Ladung zu gering.

1. Gerät ausschalten
(siehe Gerät ausschalten).
2. Akku laden (siehe Akku laden).

3.3 Überlastschutz

Um Beschädigungen zu vermeiden sind die Motoren mit einem Überlastschutz ausgestattet. Bei Überlast (z. B. durch blockierte Bürsten) schaltet das Gerät automatisch ab.



4 Inbetriebnahme

4.1 Schiebebügel montieren

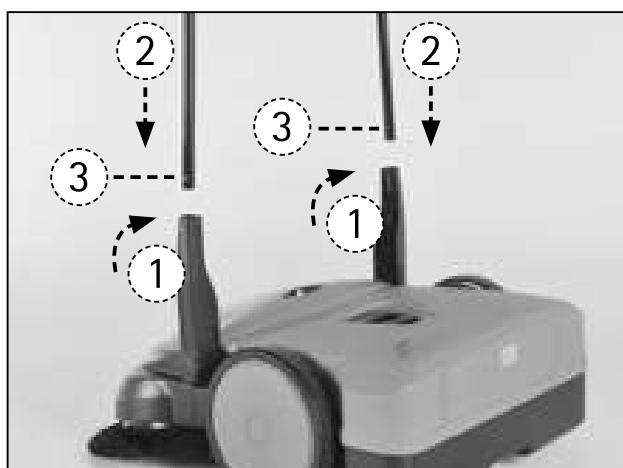
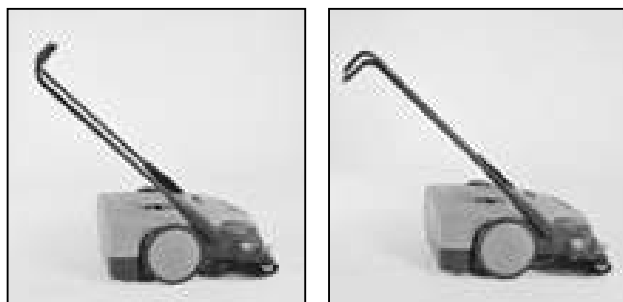
! Verletzungsgefahr!

- Verletzung durch versehentlich umfallenden Schiebebügel vermeiden.

HINWEIS

Abhängig von der Körpergröße des Benutzers kann der Schiebebügel in zwei unterschiedlichen Positionen montiert werden.

1. Griffbeschläge (1) senkrecht nach oben drehen.
2. Rastfedern (3) am Schiebebügel (2) drücken.
3. Schiebebügel (2) gleichzeitig in beide Griffbeschläge (1) schieben.
4. Schiebebügel in Griffbeschlag drücken, bis Rastfeder einrastet.



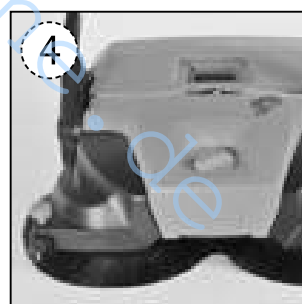
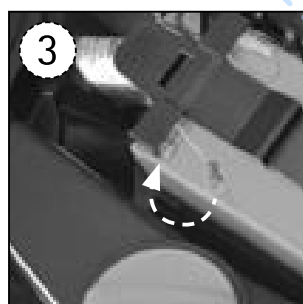
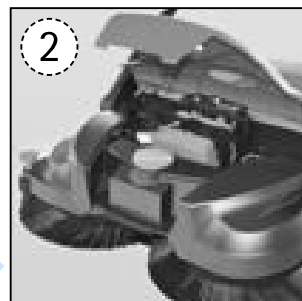
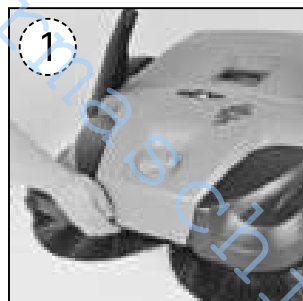
4.2 Akku-Kabel anklemmen

! ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäßes Anklemmen.

- Vertauschen der Kabel am Akku kann zu Beschädigung des Gerätes und zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

1. Haube an der vorderen Unterkante nach vorne ziehen (1).
2. Haube nach oben schwenken (2).
3. Akku-Kabel auf Stecklasche an Akku stecken (3).
rot = Plus-Pol (+)
blau = Minus-Pol (-)
4. Haube schließen (4).



4.3 Akku laden

HINWEIS

Das Ladegerät verfügt über eine voll-elektronische Spannungs- und Strombegrenzung. Dadurch wird ein angeschlossener Akku immer auf optimaler Ladung gehalten. Ein Überladen des Akkus wird dadurch verhindert.

HINWEIS

- Bei Auslieferung ist der Akku nicht vollständig geladen.
- Kehrmaschine nicht während des Ladevorgangs einschalten.
- Es wird empfohlen, den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig zu laden.

1. Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Geräts stecken.

2. Ladegerät in 230 V Versorgungsanschluss stecken.

- LED-Anzeige am Ladegerät leuchtet rot während des Ladevorgangs.
- Der vollständige Ladevorgang dauert ca. 7 Stunden (LED-Anzeige am Ladegerät leuchtet grün).



5 Anwendung des Gerätes

5.1 Akku-Betrieb

HINWEIS

- Drehen die Tellerbesen langsamer oder zeigt die Ladestands-Anzeige ein rotes Licht, Gerät ausschalten und Akku laden. Bei Tiefentladung erlischt der Garantieanspruch!

1. Gerät prüfen (siehe Wartung und Pflege).
2. Gerät einstellen (siehe Gerät einstellen).
3. Gerät einschalten (siehe Gerät einschalten).
4. Schiebebügel mit beiden Händen führen.

5. Gerät mit normaler Schrittgeschwindigkeit vorwärts schieben.

6. Kehrgutbehälter bei Bedarf entleeren (siehe Kehrgutbehälter entleeren).

7. Gerät ausschalten (siehe Gerät ausschalten).

5.2 Manueller Betrieb

HINWEIS

Das Gerät kann übergangsweise auch ohne Motor-Unterstützung betrieben werden.

1. Gerät prüfen (siehe Wartung und Pflege).

2. Gerät einstellen (siehe Gerät einstellen).
3. Schiebebügel mit beiden Händen führen.
4. Gerät mit normaler Schrittgeschwindigkeit vorwärts schieben.
5. Kehrgutbehälter bei Bedarf entleeren (siehe Kehrgutbehälter entleeren).

5.3 Gerät einschalten



- EIN/AUS-Schalter nicht mit dem Fuß betätigen.
1. Gerät prüfen (siehe Wartung und Pflege).
 2. EIN/AUS-Schalter (1) in Stellung „I“ schalten.



Tellerbesen und Feinschmutz-Kehrwalze beginnen sich zu drehen.

5.4 Gerät einstellen

Höhenverstellung einstellen

HINWEIS

- Tellerbesen nicht zu fest auf den Boden pressen.
- Ein zu hoher Anpressdruck erzielt kein besseres Reinigungsergebnis sondern erhöht den Verschleiß.

- Ein zu hoher Anpressdruck erhöht den Schiebewiderstand.

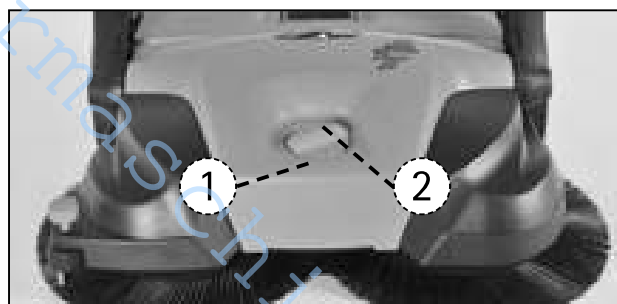
HINWEIS

Der Drehgriff für die Höhenverstellung der Tellerbesen befindet sich in der Mitte des Vorderteils. Mit der Höhenverstellung werden die Tellerbesen auf den zu kehrenden Untergrund eingestellt.

1. Benötigte Stufe einstellen (1):

- Stufe 1 - 2: für alle ebenen, harten Flächen (z. B. Asphalt, Beton, Platten...)
- Stufe 3 - 4: für feuchtes Laub, Sand, unebene Flächen (z. B. Waschbetonplatten)
- Stufe 5 - 8: für starke Verschmutzungen und stärkere Unebenheiten

2. Dazu Drehgriff (2) auf die gewünschte Position nach links oder rechts drehen.



Bürsten-Niederhalter einstellen:

HINWEIS

Mit dem Bürsten-Niederhalter wird der rechte Tellerbesen auf die zu kehrenden Randbereiche z. B. an Wänden oder Bordsteinen eingestellt.

Bei ungeeigneter Einstellung an niederen Kanten kann es zu übermäßigem Verschleiß kommen. Der Niederhalter darf nicht am Untergrund kratzen.

- Auskehren von Kanten und Ecken: Griff des Bürsten-Niederhalters nach unten drücken.
- Betrieb auf Flächen: Griff des Bürsten-Niederhalters nach oben ziehen.



5.5 Gerät ausschalten

⚠ Unfallgefahr!

- EIN/AUS-Schalter nicht mit dem Fuß betätigen
1. EIN/AUS-Schalter (1) in Stellung „0“ schalten.
 2. Gerät prüfen (siehe Wartung und Pflege).
 3. Akku laden (siehe Akku laden).

5.6 Kehrgutbehälter entleeren

⚠ Verletzungsgefahr!

- Feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen z. B. durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien zu verhindern.

⚠ Gesundheitsgefahr!

- Kehrgutbehälter möglichst im Freien entleeren um Staubentwicklung zu vermeiden.

- Bei Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.

HINWEIS

Kehrgutbehälter nach jeder Anwendung leeren.

Um ein einwandfreies Kehrergebnis zu erzielen Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleeren.

1. Schiebebügel flach nach vorne umlegen.
2. Handgriff des Kehrgutbehälters nach oben ziehen.
3. Kehrgutbehälter abnehmen und entleeren.
4. Leeren Kehrgutbehälter am Gerät einsetzen und darauf achten, dass die Gehäusekanten schmutzfrei sind.
5. Handgriff des Kehrgutbehälters verriegeln.



5.7 Gerät reinigen

! Unfallgefahr!

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf des Gerätes!

- Bei allen Arbeiten an dem Gerät muss das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein.
- Keine Arbeiten bei laufendem Motor durchführen.
- Gerät während der Reinigung von der Energiequelle trennen. Kabel vom Akku abziehen.

! Verletzungsgefahr!

- Feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen z. B. durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien zu verhindern.

! ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäße Reinigung

- Gerät von Staub und Schmutz reinigen.
- Keine Fett lösenden Mittel zur Reinigung verwenden.
- Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.
- Nicht mit Hochdruckreiniger reinigen.
- Lagerstellen vor Feuchtigkeit schützen.
- Tellerbesen und Feinschmutz-Kehrwalze nicht mit Druckluft reinigen. Der harte Luftstrahl kann die Borsten beschädigen.
- Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch reinigen.

- Gerät nicht mit Wasser abspritzen oder in Wasser tauchen. Feuchtigkeit beschädigt die elektrischen Bauteile und kann zu Kurzschlüssen führen.

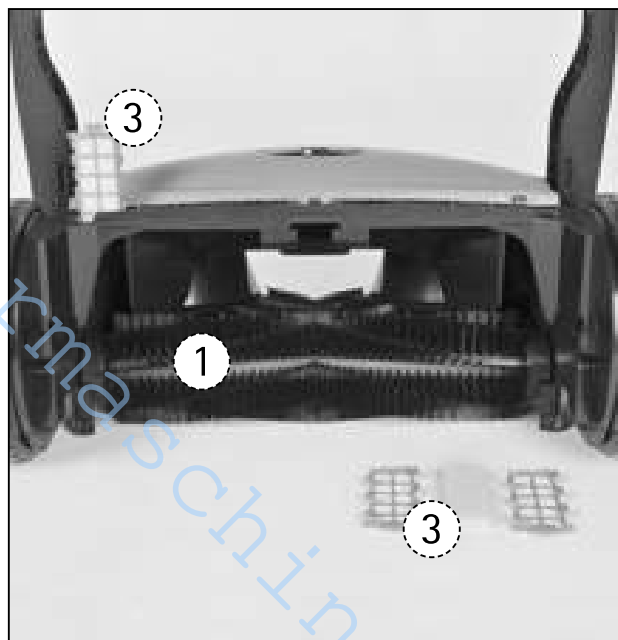
- Reinigungsintervall nach 8 Betriebsstunden.

1. Tellerbesen, Feinschmutz-Kehrwalze (1) und Antriebe mit nassem Lappen reinigen.

2. Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch reinigen.

3. Staubfilter (3) reinigen

Empfehlung: Bürstenantriebe mit original Haaga-Gleitspray dünn einsprühen.



6 Transportieren

6.1 Gerät tragen



Verletzungsgefahr!

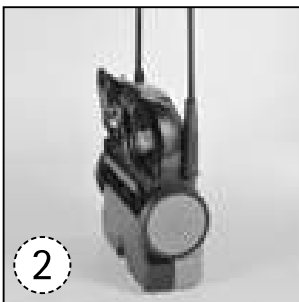
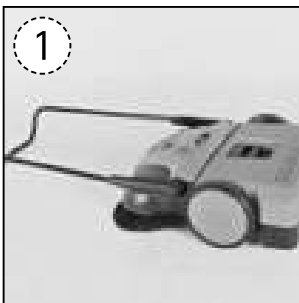
- Gerät so halten, dass ein Umfallen oder Abkippen des Schiebebügels nicht zu Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen kann.
- Gerät nicht am Handgriff des Kehrgutbehälters tragen.

HINWEIS

Gerät am Tragegriff an der Vorderseite tragen.

Kehrmaschine niemals fallen lassen.

1. Schiebebügel (1) flach nach vorne umlegen.
2. Gerät am Tragegriff greifen (2).
3. Gerät so tragen, dass die Tellerbesen vom Körper weg weisen (3).



6.2 Gerät im Fahrzeug transportieren



ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Transport.

- Gerät so platzieren, dass die Borsten der Tellerbesen nicht abgeknickt oder verbogen werden.
- Gerät gegen Umkippen, Verrutschen und Beschädigung sichern.
- Das Gerät mit einem geeigneten Spanngurt gegen Verrutschen sichern.

1. Schiebebügel demontieren (siehe Schiebebügel demontieren).
2. Gerät im Fahrzeug platzieren.
3. Gerät mittels Spanngurt sichern.



7 Außerbetriebnahme und Aufbewahrung

7.1 Schiebebügel demontieren



Verletzungsgefahr!

- Verletzung durch versehentlich umfallenden Schiebebügel vermeiden.

HINWEIS

Zum platzsparenden Transport in Fahrzeugen kann der Schiebebügel vom Gerät abgebaut werden.

1. Pfeile (1) am Gehäuse mit dem Steg der Griffbeschläge zur Deckung bringen.
2. Zwischen den Schiebebügel vor dem Gerät positionieren.
3. Beide Griffbeschläge mit den Händen greifen.
4. Beide Griffbeschläge vorsichtig auseinander drücken.
5. Gleichzeitig die Griffbeschläge aus beiden Aufnahmen des Gerätes heraus ziehen.



7.2 Akku-Kabel abklemmen

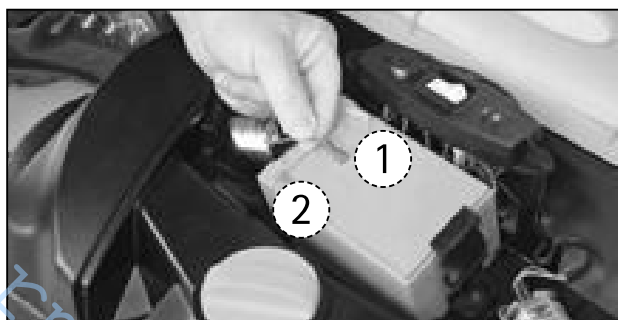


ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäßes Abklemmen.

- Bei Lagerzeiten länger als 2 Monate: Zum Schutz des Akkus vor Tiefentladung Akku-Kabel abziehen.
- Vertauschen der Kabel am Akku kann zu Beschädigung des Gerätes und zum Verlust von Garantieansprüchen führen!

1. Haube an der vorderen Unterkante nach vorne ziehen.
2. Haube nach oben schwenken.
3. Akku-Kabel (blau) (1) von Stecklasche (2) abziehen.



7.3 Gerät aufbewahren



ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäße Aufbewahrung!

- Gerät so platzieren, dass die Borsten nicht abgeknickt oder verbogen werden.
- Gerät gegen Umkippen, Verrutschen und Beschädigung sichern.
- EIN/AUS-Schalter in Stellung „0“ schalten.
- Gerät nicht im Freien oder feuchter Umgebung aufbewahren.



HINWEIS

- Kehrgutbehälter entleeren (siehe Kehrgutbehälter entleeren).
- Beim Abstellen darauf achten, dass Schiebebügel und Gerät gegen Umfallen gesichert sind.
- Längere Lagerzeiträume ab ca. 2 Monate (z. B. Winterpause) ohne Nachladung des Akkus nur mit abgeklemmten Akku-Kabel. Tiefentladung droht.
- Akku-Kabel abklemmen (siehe Akku-Kabel abklemmen).
- Gerät reinigen (siehe Gerät reinigen).



8 Wartung und Pflege



Unfallgefahr

Verletzungsgefahr durch versehentlichen Anlauf des Gerätes!

- Bei allen Arbeiten an dem Gerät muss das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein.
- Kabel vom Akku abziehen.
- Keine Arbeiten bei laufendem Motor durchführen.



ACHTUNG!

Geräteschaden durch unsachgemäße Wartung!

- Gerät regelmäßig warten.
- Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Anleitung

beschrieben sind.

- Alle anderen Arbeiten von einem qualifizierten Fachhändler ausführen lassen.
- Nur original Haaga-Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.
- Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

8.1 Intervall Wartungsarbeit

8.1.1 Vor Arbeitsbeginn

Zustand des Gerätes prüfen.

Schiebebügel auf festen Sitz am Gerät prüfen.

Kehrgutbehälter auf Zustand und festen Sitz prüfen.

Tellerbesen und Feinschmutz-Kehrwalze auf festgeklemmte Teile und festgefahrenen Schmutz prüfen – Borsten müssen frei beweglich sein.

Tellerbesen und Feinschmutz-Kehrwalze hinsichtlich aufgespulter Fäden und Schnüre prüfen – gegebenenfalls beseitigen.

Höheneinstellung der Tellerbesen prüfen und auf den zu kehrenden Untergrund einstellen.

Kehrdruckeinstellung prüfen – auf den zu kehrenden Untergrund einstellen.

Handgriffe reinigen – müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein.

Gerät auf Beschädigung prüfen und gfs. Service kontaktieren.

Höhenverstellung prüfen (siehe Höhenverstellung einstellen).

Geräteschalter muss sich leicht in Stellung „0“ betätigen lassen.

Anschlußbuchse für Ladegerät auf Fremdkörper prüfen.

! ACHTUNG!

- Keine elektrisch leitende Gegenstände in die Ladebuchse stecken. Geräteschaden durch Kurzschluß in der Ladebuchse.
- Kabel am Akku vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten abziehen.

! Brandgefahr!

Kurzschluss in der Ladebuchse kann zu Kabelbrand im Gerät führen.

- Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen der Ladebuchsen verwenden.

8.1.2 Nach Arbeitsende

Staubfilter reinigen (siehe Staubfilter reinigen).

Gerät reinigen (siehe Gerät reinigen).

Akku laden (siehe Akku laden)

8.1.3 Alle 8 Betriebsstunden

Bürstenantriebe reinigen (siehe Gerät reinigen).

Empfehlung: Bürstenantriebe mit original Haaga-Gleitspray (dünn) einsprühen (siehe Bürstenantriebe einsprühen).

8.1.4 Alle 2 Monate

Akku laden (siehe Akku laden).

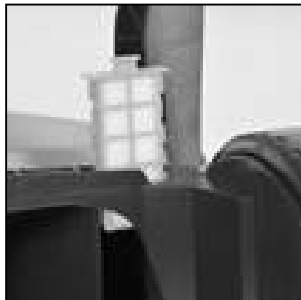
8.2 Staubfilter reinigen

! Verletzungsgefahr!

- Nicht mit Druckluft reinigen.
1. Kehrgutbehälter abnehmen.
 2. Beide Filterelemente aus den Führungen herausziehen.
 3. Schaumstoffeinsatz aus dem Filterelement entnehmen.
 4. Schaumstoffeinsatz ausklopfen.
 5. Schaumstoffeinsatz mit Wasser reinigen und trocknen lassen.
 6. Gereinigten Schaumstoffeinsatz in Filterelement einsetzen.

7. Beide Filterelemente in die Führungen einsetzen.

8. Kehrgutbehälter aufsetzen.



8.3 Blockierung beseitigen

⚠ Verletzungsgefahr!

- Feste Handschuhe tragen, um Schnittverletzungen z. B. durch Glasscherben, Metall oder andere, scharfkantige Materialien zu verhindern.

1. Aufgespultes Material (z. B. Schnüre, Fäden...) von Bürsten und Achsen beseitigen.
2. Eingeklemmtes Material (z. B. Steine, Äste ...) beseitigen.

8.4 Bürstenantriebe einsprühen

⚠ ACHTUNG!

- Geräteschaden durch unsachgemäßes Schmieren.
- Verwenden Sie nur original Haaga-Gleitspray. Die Verwendung anderer Öle oder Fette kann die Funktion der Bürstenantriebe beeinträchtigen.

1. Gerät senkrecht aufstellen.
2. Empfehlung: original Haaga-Gleitspray durch die Öffnung im Gehäuse sparsam auf die Bürstenantriebe sprühen.

3. Überschüssiges Gleitmittel entfernen.

- Empfehlung: Alle 8 Betriebsstunden oder nach Bedarf.
- Das original Haaga-Gleitspray ist als Zubehör erhältlich (Artikel-Nr. 923000).



8.4 Borsten ausrichten

⚠ Brandgefahr!

- Keine offenen Flammen oder Brenner zum Erwärmen der Borsten verwenden!
- Kein Heissluftgebläse verwenden. Die Borsten können durch zu heiße Luft schmelzen.

HINWEIS

Verbogene Bürsten können mittels einem Warmluftgebläse durch Erwärmung wieder ausgerichtet werden.

Borsten mittels Warmluftgebläse (z. B. Haartrockner) erwärmen. Borsten richten sich von alleine wieder auf.



9 REACH

REACH ist die Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 finden Sie auf www.haaga-gmbh.de

10 EG Konformitätserklärung

haaga 677 / haaga 697

Haaga Kehrsysteme GmbH, Wielandstr. 24,
73230 Kirchheim / Germany bestätigt,
dass das Kehrgerät haaga 677 / 697 inkl.
Ladegerät den Vorschriften der Richtlinien
2006/42/EG, 2006/95/EG, 2011/65/EU
entspricht und in Übereinstimmung mit
den entsprechenden Normen entwickelt
und gefertigt worden ist.



Stefan Sander
Geschäftsführer

11 Technische Daten

Technische Daten	haaga 677	haaga 697	haaga 697 plus
Kehrbreite ca. cm	77	97	97
Kehrleistung ca. m ² /Stunde	3.600	4.100	4.100
Kehrgutbehälter Liter	50	50	50
Gewicht in kg	21	22	22
Betriebszeit bei voller Akkuleistung* ca. Min	90	90	120

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60335-2-72):	gemessen nach EN 60745-2-6		
Schalldruckpegel L _p (EN 60335-2-72)*	64 dB(A)	64 dB(A)	64 dB(A)
Schallleistungspegel L _w (EN 60335-2-72)*	80 dB(A)	80 dB(A)	80 dB(A)
Unsicherheit für die genannten Schallpegel (2006/42/EG)	2,5 dB(A)	2,5 dB(A)	2,5 dB(A)

Vibrationsinformation	gemessen nach EN 60335-2-72		
Handgriff links, a _h	< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²
Handgriff rechts, a _h	< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²
Unsicherheit (K) (RL 2006/42/EG)	2,0 m/s ²	2,0 m/s ²	2,0 m/s ² 131

Akku	677	697	697 plus
Spannung	12 V	12 V	12 V
Leistung	12 Ah	12 Ah	15 Ah
Gewicht in kg	3,8	3,8	3,8
Temperaturbereich			
- Betrieb:	von -10 °C bis 50 °C	von -10 °C bis 50 °C	von -10 °C bis 50 °C
- Laden:	von 0 °C bis 40 °C	von 0 °C bis 40 °C	von 1 °C bis 40 °C
- Aufbewahrung:	von -10 °C bis 40 °C	von -10 °C bis 40 °C	von -10 °C bis 40 °C

Ladegerät	677	697	697 plus
Eingangsspannung	230 VAC / 50 Hz	230 VAC / 50 Hz	230 VAC / 50 Hz
Ausgangsspannung	12 V	12 V	12 V
Ladeschlussspannung	13,8 V	13,8 V	13,8 V
Ladestrom	2.500 mA	2.500 mA	2.500 mA
Temperaturbereich			
- Betrieb:	von 0 °C bis 25 °C	von 0 °C... 25 °C	von 0 °C... 25 °C
- Aufbewahrung:	von -25 °C bis 70 °C	von -25 °C bis 70 °C	von -25 °C bis 70 °C
Gewicht	540 g	540 g	540 g

*Ermittelt im Betriebszustand nomineller Höchstdrehzahl / abhängig vom Bodenbelag